



JUGEND STÄRKEN im Quartier – Cottbus

www.stiftung-spi.de/projekte/justiq-cottbus/

Mit der sozialräumlichen Ausrichtung des Projektes auf die Stadtteile (Quartiere) mit erhöhtem Entwicklungsbedarf konzentriert sich die sozialpädagogische Arbeit auf soziale Brennpunkte in Cottbus (Sandow, Sachsendorf und Schmellwitz) und richtet sich an benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsenen bis 26 Jahren.

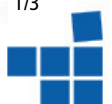
Weitere Bausteine des Projektes sind die Initiierung und Durchführung von Mikroprojekten mit dem Ziel, eines konkreten, sichtbaren Mehrwertes für das städtische Quartier und bürgerschaftliches Engagement zu schaffen sowie die Aufsuchende Jugendsozialarbeit, die durch das Humanistische Jugendwerk Cottbus e.V. umgesetzt wird.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
JUSTIQ Gloge
Berliner Straße 4
03046 Cottbus
Ansprechpartner/in: Sabine Gloge

Telefon: 0355 49394860
Fax: –
E-Mail: jugend-staerken-cottbus@stiftung-spi.de

Öffnungszeiten
Di. bis Fr. 10:00–16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



Verkehrsverbindung

Tram 3 Waisenstraße; Buslinie 16 Pappelallee

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

- Ressourcenorientierte, effektive und effiziente Einzelfallarbeit
- Individuelle und passgenaue Unterstützungs-, Förder- und Bildungsangebote
- Beratung und individuelle Wegbegleitung
- Vermittlerfunktion zu weiteren Netzwerkpartnern
- Assessment und Re-Assessment, Bewerbungstraining
- Entwicklung von Mikroprojekten im Stadtquartier

Ziele und Schwerpunkte

Ziel des Projektes ist es, junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen und/oder individueller Beeinträchtigungen auf die (Wieder-) Aufnahme von schulischer und beruflicher Bildung, berufsvorbereitender Maßnahmen bzw. Arbeit vorzubereiten. Dabei werden ihre individuellen Wege zur Bewältigung von Problemen begleitet, die eine berufliche Entwicklung behindern. Gemeinsam mit dem Jugendlichen entwickeln wir berufliche Perspektiven, lotsen sie passgenau nach gründlicher Identifizierung der Problemlagen und Analyse ihrer "Ist-Situation", um ihren individuellen (Aus-) Weg finden zu können. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahre werden durch ein maßgeschneidertes Case Management bei der erfolgreichen Bewältigung der schulischen und beruflichen Integration intensiv unterstützt.

Die sozialpädagogische Einzelfallarbeit und Begleitung der ratsuchenden Jugendlichen kann den Zeitraum bis zu 18 Monaten umfassen.

Die Netzwerkarbeit ist neben der individuellen Förderung ein weiteres zentrales Element des Projektes.

Methoden

- Case Management
- Einzelfallhilfe

Struktur

Gefördert durch

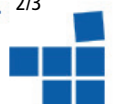
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert durch

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Gefördert durch

Zusammen Zukunft Gestalten



Gefördert durch

Europäischer Sozialfonds (ESF)

Gefördert durch

ESF für Deutschland

Gefördert durch

Stadt Cottbus

Vertragspartner

Stadt Cottbus

Status: abgeschlossen

Zeitraum 01.04.2015 bis 31.12.2018

